



September / Oktober 2019

Die Zeit ist dein schlimmster Feind. Wenn du dich müde fühlst, atme tief ein und geh weiter.

Tausende Emotionen stoßen gleichzeitig auf viele Zweifel und Erwartungen, aber ich möchte nicht vorausseilen. Lieber gehe ich spazieren. Wenn ich weiter gehe, werde ich entdecken, was der Herr für mich vorbereitet hat. Es ist Zeit, sich von den Menschen, die Stützen in meinem Leben waren, zu verabschieden. Ich möchte ein Lächeln auf ihren Gesichtern, da es mir als Stärke dienen wird, wenn ich denke, dass ich nicht weiter kann oder auf der Straße in Ohnmacht fallen möchte.



Freiburg ist eine wunderschöne Stadt, die mich von meinem ersten Tag an beeindruckt hat. Die üppige Vegetation erinnert mich sehr an Zuhause. Dieses Foto habe ich im September vom Schloss Waldkirch gemacht. Allerdings ändern sich die Farben der Blätter mit der Zeit zu gelb, orange und rot. Deshalb gefällt es mir sehr, immer zum Kindergarten „St. Franziskus“ zu laufen. Einige Tage musste ich mich wegen der kalten Temperaturen warm anziehen, aber ich habe den starken Wind, der die Blätter von den großen, alten, aber starken Bäumen bläht, sehr genossen. Jeden Tag kann man leichter die leeren Zweige der Bäume erkennen, dabei werde ich immer nostalgisch. Ich erinnere mich daran, dass Weihnachten noch kommt.



BeSo - Besetzung und
Solidarität e. V.



Kindergarten
St. Franziskus

weltwärts 

Anfangs fiel es mir schwer,
mich an

meinen Arbeitsplatz zu gewöhnen. Eine freundschaftliche Beziehung zu den Kindern aufzubauen braucht seine Zeit, das ist nicht einfach, aber auch nicht unmöglich. Zu Beginn war die Sprache eines der größten Hindernisse, da ich nicht sagen konnte, was ich wollte. Dadurch, dass ich einen Deutschkurs gemacht habe und jeden Tag Deutsch höre kann ich mir aber jeden Tag ein paar Wörter und Sätze merken.



Bei meiner Arbeit spiele ich mit den Kindern oder helfe ihnen, wenn sie mich darum bitten.

Eine Sache die mir sehr gut an meinem Kindergarten gefällt sind die Feierlichkeiten, wie zum Beispiel Sankt Martin. Die Kinder haben viel gespielt und die Bedeutung der Solidarität wurde stark zur Geltung gebracht.



Auf dem Weg dieser neuen Erfahrung hatte ich die Möglichkeit, bei der 25. IAVE WORLD VOLUNTEER CONFERENCE teilzunehmen, die für sechs Tage in Augsburg stattfand. Mein Englischniveau hat es mir aber leider nicht erlaubt, mich bestmöglich einzubringen. Dennoch war es ein Impuls für mich, meine Sprachkenntnisse noch weiter zu verbessern.

